

## Newsletter Januar 2022

### Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37)



#### Was für eine Einladung!

Der Gastgeber steht mit ausgebreiteten Armen in der Tür zu einem lichtdurchfluteten Raum. Er heißt alle herzlich willkommen, Große und Kleine, ohne Maske, Impfnachweis, Eintrittskarte, Passkontrolle, Visum und ohne sonstige Bedingungen, die erfüllt werden müssen.

Es sieht so aus, als ob auch wir mit all diesen Menschen in der Schlange stehen. Wir alle sind willkommen und das bedingungslos!

Wir sind willkommen mit unseren hellen und dunklen Farbschattierungen, die uns ausmachen und zu uns gehören: mit Ängsten, Sorgen, Zweifeln, Enttäuschungen und Trauer, die uns belasten. Genauso wie mit Fröhlichkeit, Dankbarkeit, schönen Erinnerungen, Unbeschwertheit und glücklichen Stunden im Gepäck, die uns Kraft geben. Es scheint, als strahle das Licht durch den Gastgeber hindurch. Die Kraft der Liebe, die uns verändern kann: Sie kann stärken, ermutigen, Tränen trocknen und heil machen, was wund ist.

Für mich ist das auch ein tolles Leitbild nicht nur für dieses Kirchenjahr. So sollte Kirche sein: Einladend und heilmachend für viele unterschiedliche Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen. Eine Kirche, durch die das Licht der Liebe Gottes scheint wie aus diesem erleuchteten Raum. Daran will ich mich erinnern, die Jahreslosung in Form dieses Bildes von Dorothee Krämer wird mich auf meinem Kalender durch das Jahr begleiten.

Auf den zweiten Blick erinnerten mich die bunten Menschen an die unterschiedlichen Zielgruppen der Gemeindepädagogik: Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Bei diesem Newsletter wird der Schwerpunkt auf **Angebote für Erwachsene** liegen und es wird passend zum Jahreswechsel mit einem Rückblick auf 2021 und kleinen Ausblick auf dieses Jahr geben (soweit die Planungen schon sind). Obwohl viele Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit Erwachsene sind, haben wir die Angebote für Ehrenamtliche, wie z.B. unsere beiden Basisschulungen „Schutz vor sexueller Gewalt“ mit 50 % Erwachsenenanteil, ausgeklammert.

Auch für Erwachsene gibt es eine bunte Vielfalt an gemeindepädagogischen Angeboten, die je nach Arbeitsschwerpunkt der Gemeindepädagogen und Absprachen in den RDGs stark variieren. Das JuCa und Treffmobil mit ihrem Arbeitsauftrag explizit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bieten Angebote für Erwachsene nur an, wenn diese damit im engen Zusammenhang stehen.

*Nun viel Spaß beim Entdecken des Newsletter, bleiben Sie gesund!*

*Susanne Belzner*

## Kooperationsraum Kirchberg-Sohren



### **Oase 30+**

Seit Herbst 2019 gibt es in Kirchberg dieses Angebot für Menschen ab 30, jeden 1. Dienstag im Monat. Momentan trifft sich eine kleine Gruppe präsent oder per Zoom, Corona hat uns da auch ausgebremst.

Im Mittelpunkt stehen ein biblischer Text und Gespräche darüber, 2021 waren es die Monatssprüche. Es tut gut, sich auszutauschen und die Gedanken auf was anderes als Corona zu lenken. Wir hoffen, dass noch weitere interessierte Menschen zu uns stoßen werden.

### **Osternacht Dill**

Das Vorbereitungsteam besteht schon seit mehreren Jahren nur noch aus Erwachsenen. Ebenso die Besucher und Besucherinnen. Viele kommen schon seit Jahren zur Osternacht und begrüßen dieses andere Format von Gottesdienst.

2021 haben wir die Osternacht als Wanderung mit Bildern und Texten gestaltet, das wurde auch sehr gut angenommen. So ähnlich wird es auch in diesem Jahr gestaltet sein.

### **Kreativtreff und Bibel kreativ**

Der Kreativtreff findet normalerweise einmal monatlich statt. Die Zeit zum Austausch, während wir etwas mit den Händen gestalten, tut den Teilnehmerinnen gut. Wir bereiten ein Angebot vor, manche bringen sich eigene Sachen mit, es geht vor allem um Gemeinschaft. Hoffentlich ist das bald wieder regelmäßig möglich.

Bibel kreativ findet unterschiedlich statt, manchmal ein Wochenende, manchmal mehrere Tage oder nur einen halben Tag. Von Mai 2020 bis August 2021 hatten wir die Aktion „jeder für sich und doch gemeinsam“. Dabei habe ich monatlich einen Bibeltext vorgegeben und es wurde dazu gemalt in verschiedensten Techniken, fotografiert oder Collagen angefertigt.

Eine Ausstellung steht noch aus, wir hoffen, diese in Kirchberg irgendwann im diesem Jahr machen zu können.



### **Singkreis**

Ein 14tägiger Singkreis trifft sich normalerweise um moderne christliche Lieder einzuüben und z.B. auf Konfirmationen in Kirchberg, auch mal in Kellenbach zu singen. Die meisten sind schon über viele Jahre dabei. Der Singkreis besteht seit 1993.

### **Perlen des Glaubens**

Im Frühjahr und im Herbst finden jeweils zwei Abende, ab jetzt einer in Präsenz an wechselnden Orten und einer auf Wunsch der Teilnehmenden im Zoom, in Kooperation mit der Frauenarbeit, Susanne Reuter, statt. Wir nehmen jeweils eine Perle vor und vertiefen das Thema der Perle in unterschiedlicher Weise.

(Monika Schirp)

Im Raum Sohren und Büchenbeuren fanden 2021 wieder **Familiengottesdienste**, **Familienerlebnispfade** und das **Winterkino** statt. Letzteres leider wegen Corona nur einmal.



Ein Highlight war die **Ausstellung „Bilder aus Moria“**, die vom 07.01. bis 20.01.2022 um die Kirche Büchenbeuren mit Bildern aus Moria aufgebaut war. Die Ausstellung konnte jederzeit frei besichtigt werden, weiter gab es das Angebot einer Programmführung für Erwachsene und Konfirmanden.

Die Fotografin Alea Horst ist seit 2016 regelmäßig in Flüchtlingslager an der EU – Außengrenzen. Mit ihrer Kamera geht sie ganz nah an die Menschen und zeigt ihre Hoffnung, Trauer, Angst und Freude. In ihren Bildern wird sehr deutlich, dass die geflüchteten Menschen nicht nur zu einer „Welle“ gehören, sondern Menschen wie „Du“ und „Ich“, die ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben, auf Grundversorgung und Bildung haben.

Die Ausstellung ist ein Appell an die Menschlichkeit kritisiert die aktuelle Asyl- und Migrationspolitik in der EU, aufgrund der Missachtung von Völkerrechten und der Verstöße gegen die Genfer Flüchtlingskonvention. Es wurde deutlich, dass wir uns gegen die menschenunwürdigen Bedingungen in dem Lager durch die ständige Unterversorgung, die miserablen Hygieneverhältnisse, die massive Überbelegung, ständige Unfälle, Übergriffe und gewaltsamen Auseinandersetzung, aktiv einsetzen müssen. Wir, in Deutschland, können und wollen mehr...



Ein neues Angebot für junge Erwachsene, die dem Alltag kurz entfliehen wollen, ist derzeit in Planung. Unter dem Titel **„Breakout“** soll es regelmäßige offene Angebote von Impuls und anschließendem Gespräch bei Tee bis gemeinsamen Ausflügen geben. (Tobias Hauth)

### Kooperationsraum Kastellaun



Schon seit Beginn meiner Anstellung als Diakonin in Kastellaun, war meine Arbeit nicht nur auf Kinder- und Jugendarbeit begrenzt. Über die Jahre konnte und durfte ich viele Formate ausprobieren. Aktuell gehören zu meinen Tätigkeiten die Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten für unterschiedliche Zielgruppen incl. Taufen und Hochzeiten; die Mitgestaltung des KU und der KU-Freizeiten sowie der Presbytterrüsten; die Organisation von Events mit auswärtigen Musikern und Künstlern oder auch der Klamottentausch; ich arbeite in verschiedenen Gremien mit und versuche immer wieder u zusammen mit anderen die Frage zu stellen, was gerade für unsere Gemeinde und unsere Stadt dran sein könnte.

Zuletzt war es die Mitorganisation der Projektwoche unserer Gemeinde in den Herbstferien. Ziel war es, unterschiedlichste Angebote für verschiedene Zielgruppen anzubieten, um (neue) Begegnungen zu ermöglichen. Dazu gehörten Pilgertage zu Fuß und eine Fahrradpilgertour, ein Design-Thinking-Workshop, ein Senioren- und ein Spielenachmittag, Kirchenkino, eine Kinderrallye, Besuch des Kletterwaldes für Jugendliche und zum Abschluss ein Familiengottesdienst.  
(Nicol Sowa)



Gemeinsam als Männer unterwegs sein, sich von besonderen Orten und der Natur inspirieren lassen und ins Gespräch über das Mann sein, den Glauben und unsere Verantwortung in dieser Welt kommen, das sind unsere Anliegen bei der ökumenischen Abendreihe „MännerSache“.

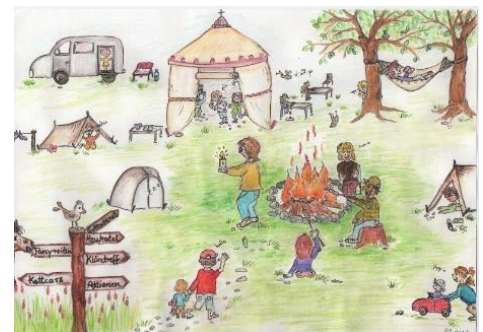
In den letzten Jahr haben wir uns mit interessanten Männern wie Nikolaus, F.W. Raiffeisen, Johannes der Täufer und St. Martin beschäftigt, über das Verhältnis vom Glauben und Wissenschaft diskutiert oder über theologische Fragen nachgedacht wie z. B: „Gibt es einen strafenden Gott?“ MännerSache findet an wechselnden Orten im Koop-Raum Kastellaun statt. Organisiert wird jeder Abend von einem ökumenischen Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern aus den verschiedensten Gemeinden. Wenn möglich, schauen wir uns vor Ort regionale Besonderheiten an. Für 2022 stehen als erste Termine der 16. März und 23. Juni fest. Thema im Juni: Henry Dunant und das rote Kreuz

### Familien-Campingfreizeit

Trotz Corona konnten wir im vergangenen Jahr erstmals eine neue Freizeit zwischen Familienurlaub und Gemeindefahrt anbieten. Und aufgrund der großen Nachfrage, fahren wir dieses Jahr sogar für vier Tage (22.-25.7.22) auf den Höhenhof nach Holzbach.

Familien haben die Wahl, ob ohne oder mit Übernachtung in Familienkojen im Heuhotel, im Caravan oder Zelt dabei zu sein.

Der Höhenhof bietet viele Attraktionen wie das Schilflabyrinth, der Barfusspfad, der Seilbahn, geländefähige Go-Carts, Kicker, ein Trampolin, eine Spielescheune und einen Streichelzoo. Unsere Teamer organisieren Mitmachangebote wie eine Hofrallye, Klettergarten, eine Nachtwanderung, Bogenschießen, Pferde reiten, basteln und bauen. Wir werden wieder eine spannende Fortsetzungsgeschichte aus der Bibel erleben und einen Mitmachgottesdienst feiern.



Ebenfalls auf dem Höhenhof in Holzbach ist vom 22. bis 24. April 22 ein erlebnisreiches **Vater- Kind- Wochenende** mit dem Thema „*Leben im Mittelalter*“ geplant.

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten bietet ein Team zudem Aktionen und Abenteuer für Männer und ihre Kinder an. Mit Schnitzen, Brennen, Kämpfen, Kochen, Klettern, Reiten und Bogenschießen lernen wir das mittelalterliche Leben der einfachen Leute kennen. Geistliche Impulse runden das Erlebniswochenende ab.

(Lutz Brückner-Heddrich)

In der Fastenzeit wird es von 3. bis 13. März 2022 das Angebot „**Fasten für Leib und Seele**“ zum Innehalten, Loslassen, Träumen, Neu aufbrechen geben. Hier können gesunde Menschen in und mit der Gruppe fasten und sich gegenseitig stärken. Auch in diesem Jahr werden die Treffen der Gruppe vorwiegend digital stattfinden.



Unter dem Titel „**Zeit im Kloster – Zeit für mich**“ ist eine Gemeindefahrt im September (16.-23. Sept. 2022) im Kloster Volkenroda für interessierte Gemeindemenschen und Neugierige geplant.

Das Programm beinhaltet die Teilnahme am Klosterleben, den gemeinsamen Mahlzeiten im Refektorium, eine Klosterführung, meditatives Tanzen mit Schwester Johanna, Bibelgespräche und gemeinsames Singen, meditatives Wandern in der nahen Umgebung, einen Tag der Stille, kreative Angebote mit Naturmaterialien und einen Tagesausflug in das nahe gelegene Eisenach mit Besuch der Wartburg. Außerdem haben wir vor, das kirchliche

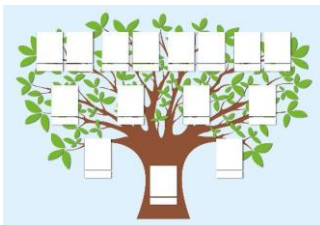
Projekt „Erprobungsräume“ in Bad Langensalza zu besuchen und mit Mitarbeiter\*innen dort ins Gespräch zu kommen über zukunftsorientierte Arbeit in unseren Gemeinden.  
(Beate Jöst)

## Offene Jugendarbeit

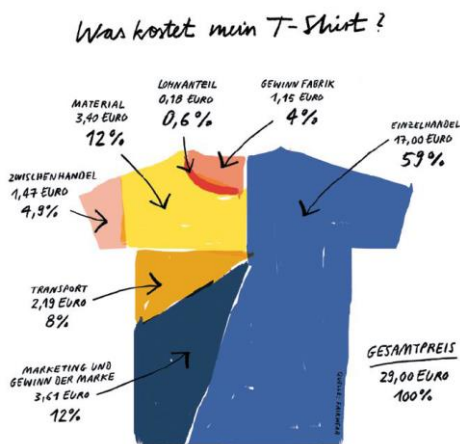
### **Elterntelefon vom Jugendcafé**

Lock down, Schulschließung und das Unterrichten zu Hause brachte viele Erziehungsberechtigte an den Rand ihrer Möglichkeiten. Um Eltern mit ihren Sorgen, Fragen und ihrer Belastung nicht alleine zu lassen, boten wir die Möglichkeit im Jugendcafé anzurufen. Dieses Angebot wurde von Eltern meist im Zusammenhang mit anderen Fragen (z.B. bezüglich Ferienmaßnahmen usw.) genutzt. Die Rückmeldung seitens der Eltern und der Öffentlichkeit zu diesem Angebot war durchweg positiv.  
(Andrea Possin)

## Kooperationsraum Simmern-Rheinböllen



Im September bereitete ich mit Frauen aus Rheinböllen und Dichtelbach einen **Gottesdienst zum Mirjamsonntag** vor. Der Gottesdienst fand in beiden Gemeinden am Sonntagmorgen im Rahmen der normalen Gottesdienstzeiten statt. So kommen Männer und Frauen zu diesem Thema zusammen. In diesem Jahr ging es um die Geschichte von Rahab und die eigenen Herkünfte und Stammbäume, die uns prägen bewusst oder unbewusst, weil wir doch auch einiges „erben“ von unseren Vorfahren. Es ist sowohl für das Team, das den Gottesdienst vorbereitet, wie auch für die Gemeinde immer wieder ein Gewinn sich mit den besonderen Themen zu befassen.



Im Oktober startete wieder der **Frauentreff in Dichtelbach** nach der Sommerabendwanderung unter Coronabedingungen. Es tut gut, sich wieder zu sehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. 8 Frauen fanden sich dort ein. Im Oktober sprachen wir über das Thema „Kleider machen Leute- Leute machen Kleider“. Zum Thema des ökumenischen Frauengottesdienstes der Frauen im Kirchenkreis vom Mai hatte ich eine Powerpointpräsentation vorbereitet, die in diesem Rahmen noch einmal genutzt werden konnte. Es entspann sich eine intensive Diskussion und die Frauen teilten eigene Erfahrungen und Ideen. Alle Frauen konnten einen Leitfaden mit nach Hause nehmen, durch den man

nachlesen kann, welches Label ökologisch verantwortlich arbeitet. Es wäre wichtig, wenn sich noch viel mehr Menschen mit diesem Thema befassen.

Im Dezember gab es auch auf der Weihnachtsfeier Anregungen, wie sinnvoll und nachhaltig mit den Weihnachtsbäumen umgegangen werden kann. Dazu gibt es inzwischen auch schon ganz interessante Initiativen. (Susanne Reuter)

Seit nun knapp einem Jahr trifft sich wöchentlich der **Eltern-Kind-Treff** unter der Leitung von Gemeindepädagoge Benjamin Kretschmann im Kindertreff des Ernst-Gillmann-Hauses Simmern. Insgesamt sieben Mütter und ein Vater aus dem Gemeindeverbund Simmern versammeln sich immer mittwochs für 2 Stunden mit ihren Babys und Kleinkindern, knüpfen neue Kontakte und tauschen sich über Erziehungstipps und empfehlenswerte Spielzeuge und Erziehungshilfen aus. Und sie beobachteten, wie die kleinen Lieblinge miteinander spielten und voneinander lernten. So entstanden einige neue Freundschaften zwischen Groß und Klein, die bereits zu einigen anderen Unternehmungen auch außerhalb des Treffs geführt haben.



### Frauentreff in Ellern



Seit Herbst 2020 gibt es in der Kirchengemeinde Soonblick den Frauentreff, geleitet von Frauenreferentin Susanne Reuter und Gemeindepädagogin Susanne Belzner, der sich alle 5-6 Wochen in Ellern trifft, wenn Corona es zulässt.

Im Juli konnten wir einen zweistündigen Spaziergang zum Thema „Du stellst meine Füße auf weitem Raum“ in der Abendsonne unternehmen. Gestaltet war der Spaziergang mit Zwischenstopps mit Texten, Meditationen, kleinen Übungen und

Gebeten zu Psalm 31, so dass man völlig die Zeit vergaß.

Beim Frauentreff am 28. Oktober mit dem Thema „Einfach himmlisch?!“ gingen wir der Faszination des Himmels bei einem kleinen Abend-Spaziergang auf den Grund und beschäftigten uns anschließend im Benjamin-Kossuth-Haus bei warmen Tee mit dem Himmelreich Gottes, wie es uns mit ausdrucksstarken Bildern in der Bibel beschrieben wird.



Ebenfalls sehr stimmungsvoll war auch die kleine Adventsfeier, die Anfang Dezember unter dem Motto „Sternstunden“ mit einer Andacht, Basteln, Spielen und Geschichten stattfand

### **Weltgebetstagsaktion**

Statt in geselliger Runde konnten die Soonblicker Frauen Weltgebetstag 2021 zu Hause den kleinen pazifischen Inselstaat Vanuatu kennenlernen und den zentralen Gottesdienst am Fernseher bzw. PC mitfeiern. Passend zu Vanuatu wurden ca. 90 Tüten für 3 Gruppen der Kirchengemeinde Soonblick liebevoll gepackt und verteilt.



Die Tüten sollten an die Notrationen („disaster food“) erinnern, die die Einwohner Vanuatus anlegen, um Überleben auch dann überleben zu können, wenn ihre Ernten durch Überschwemmungen oder Zyklone zerstört wurden. Auch in diesem Jahr wird es einen auf Bibel-TV übertragenen Gottesdienst und Tütchen geben.

### **2 Erlebnispfade zur Passions- und Ostergeschichte**



lockten die Menschen in den Osterferien 2021 in Rheinböllen, Külz und Argenthal in den Wald. Dieses Mal richtete sich das Angebot neben Familien auch an Erwachsene. Neben der Bibelgeschichte und der Vertiefung für Familien gab es meditative Texte und Mitmachaktionen für Erwachsene.

Ca. 270 Personen nutzten das Angebot, von denen wir wissen. Es dürften jedoch wesentlich mehr gewesen sein. An **neun**

**verschiedenen Stationen** wurden **die letzte Tage in Jesus Leben** vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl, die Verhaftung, Verurteilung und Kreuzigung bis zur Auferstehung und dem Wiedersehen in Emmaus in Text und Bild dargestellt.

Vorbereitet wurden die Erlebnispfade von den Gemeindepädagoginnen Susanne Reuter und Susanne Belzner.



Auch in diesem Jahr sind an Ostern wieder Erlebnispfade in der Kirchengemeinde Soonblick und im Gemeindeverbund Simmern geplant.  
(Susanne Belzner)

### **Kooperationsraum Mosel**

Auch an der Mosel sind tolle Angebote für Erwachsene 2022 geplant:  
Am 18.05. findet eine Betriebsbesichtigung mit anschließender Weinverkostung in Kooperation mit dem Weingut Weirich-Weine Starkenburg statt.

Ein Cocktailkurs ist für den 11.06. geplant ein, in dem Erwachsene die Grundlagen und Zubereitung verschiedener Cocktails erlernen können. Im Anschluss werden diese dann natürlich auch verkostet werden.

Ende September wird es eine weingeschichtliche Führung in Enkirch gemeinsam mit dem Naturerlebnisbegleiter Herbert Becker geben.

Weitere Angebote wie Wanderungen, Koch-, Floristik- und Kräuterkurse sind noch in Planung.  
(Miriam Hahn)